

Pressemitteilung

Stehende Ovationen für einen großen Chirurgen

Krankenhaus Agatharied verabschiedet den langjährigen Chefarzt Prof. Hans Martin Schardey mit einer großen Feier in den Ruhestand

Hausham, 19.12.2023 – „Ein Feuerwerk an Emotionen“ – so fasst Vorstand Benjamin Bartholdt die mehr als sechsstündige Veranstaltung zusammen, bei der mehr als 120 Gäste, darunter viele Ärzte, Pflegekräfte, ehemalige Kollegen, Wegbegleiter und Freunde von Herrn Prof. Schardey in den Gasthof zur Post in Warngau gekommen waren.

Prof. Schardey gilt für die chirurgische Abteilung in Agatharied als Chefarzt der ersten Stunde. Er hatte sich im November 1998 auf die freie Stelle beworben. Der Start erfolgte dann 1999 gemeinsam mit Chefarzt Prof. Brunner. Gemeinsam hatten beide Ihre jeweilige „Schwesterabteilung“ zu Größe und Erfolg geführt.

Die anfangs noch kleine Allgemein Chirurgie wuchs unter der Führung von Schardey stetig und wurde schließlich in verschiedene spezialisierte Bereiche mit den Schwerpunkten Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie strukturiert.

Der jeweilige Bereich besteht aus qualifizierten Teams, geleitet von hoch spezialisierten Oberärzten. Alle krankhaften Befunde können sowohl offen chirurgisch, minimal invasiv endoskopisch oder interventionell behandelt werden. Die Mitarbeiter*innen können in allen vier Bereichen bis zum Spezialisten weitergebildet werden.

In jedem einzelnen chirurgischen Bereich konnten im Verlauf der Jahre beachtliche Erfolge erzielt werden. So hat sich die Gefäßchirurgie mit dem Schwerpunkt der Behandlung von Aorten, Halsschlagadern und Arterienverschlüssen gefestigt. Herausragend ist die Etablierung eines 24/7 gefäßchirurgischen Rufdienstes, sowie die Gründung des Gefäßzentrums Oberland.

Mit der größten Hernienabteilung im Oberland ist das Krankenhaus Agatharied die erste und erfahrenste Klinik in Deutschland mit biologischen Netzen für infizierte Bauchwanddefekte und ist zertifiziertes Hernienzentrum der Deutschen Herniengesellschaft.

Die endokrine Chirurgie ist geprägt von permanenter Innovation durch begleitende Forschung, weshalb die Spezialisten der Abteilung, darunter Prof. Schardey selbst, bis heute als Pioniere der narbenlosen endoskopischen Schilddrüsenchirurgie bezeichnet werden können.

Im Bereich der Onkologie ist das Krankenhaus Agatharied heute zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft. Auch die Gründung des Pankreaszentrum Oberland unterstützt durch Strahlentherapie und onkologischer Tagesklinik zählt zu den außerordentlichen Erfolgen von Prof. Schardey und seinem Team in den vergangenen Jahren.

Zur Abendveranstaltung hatten Prof. Schardey mit Familie und Vorstand Benjamin Bartholdt für das Krankenhaus, gemeinsam eingeladen. Viele Mitstreiter und Wegbegleiter haben ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Den Anfang lieferte Landrat Olaf von Löwis, der es sich trotz zahlreicher Termine in der Vorweihnachtszeit nicht nehmen ließ, ein herzliches Grußwort an Prof. Schardey und seine Familie zu richten und ihm für den kommenden „Unruhestand“ alles Gute zu wünschen.

Die weiteren Beiträge, unter anderem von Dr. Thomas Strassmüller, dem Vorsitzenden des ärztlichen Kreisverbandes, Chefarzt Prof. Dr. Ulrich Brunner, wie auch von zahlreichen weiteren Kollegen und Freunden bildeten ein buntes Programm, das von Reden und Vorträgen über filmische Beiträge bis hin zu musikalischen Einlagen reichte.

Dabei zeigte sich vor allem Eines - Prof. Schardey war bei vielen Kollegen und Mitarbeitern nicht nur wegen seiner medizinischen Kompetenz geschätzt und geachtet, sondern auch als Kollege und Freund.

Zahlreiche Geschichten zeugten von der großen Gastfreundschaft von Prof. Schardey und seinem Talent als Gastgeber, unter anderem bei den legendären Sommerfesten der chirurgischen Fächer, die die Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie gemeinsam mit der Unfallchirurgie und der Gynäkologie und Geburtshilfe über viele Jahre auf dem heimatlichen Hof bei Laffenthal veranstaltete.

Der Abend war geprägt von Emotionen und herzlichen Beiträgen. Es wurde viel gelacht, aber es durfte auch geweint werden. Die Zeit verging für alle wie im Fluge und so kam es, dass auch weit nach 23 Uhr die Motivation der Gäste immer noch groß war, sich einzubringen und den Abend mitzugestalten.

Dr. Strassmüller bezeichnet Prof. Schardey in seiner Ansprache als „einen der besten Chefs, den er je hatte“. Als besonderes Geschenk seines gesamten Teams, von den ärztlichen Kollegen bis hin zum OP-Pflegeteam, freute sich Prof. Schardey über goldene OP-Schuhe für die Gartenarbeit.

Prof. Brunner beschrieb die Zusammenarbeit mit Prof. Schardey in seiner Rede wie das Leben als ein eingespieltes und gut abgestimmtes Ehepaar - haben die Herren doch quasi den Großteil ihres Lebens zusammen verbracht. Besonders hob Prof. Brunner den unermüdlichen Einsatz von Prof. Schardey für dessen Mitarbeiter hervor.

Auch die operativen Fertigkeiten von Prof. Schardey wurden nicht vernachlässigt. „Bratpfannengroße Hände, die Fäden knüpfen können, so fein wie Spinnweben.“ – so die anerkennenden Worte in der Rede von Prof. Schopf, der nach langjähriger oberärztlicher Tätigkeit in Agatharied, schließlich als Chefarzt in einer Nachbarklinik seine Expertise einsetzen konnte.

Herzlich gelacht wurde beim Filmbeitrag von Dr. Mirko Barone und Team, der einen äußerst originellen Lehrfilm zeigte, wie man chirurgische Fähigkeiten im Ruhestand in den Alltag integrieren könnte. Die Anleitungen reichten vom Flickern eines Fahrradschlauchs mit Gefäßprothesen, über die Reinigung eines verstopften Abflusses mit endoskopischem Werkzeug, bis hin zum Einsatz von OP-Lampen bei nächtlichen Fahrradtouren.

Prof. Schardey war über den ganzen Abend hinweg anzusehen, wie überaus ergriffen und berührt er von den Beiträgen und Worten seiner Gäste war und genoss voller Emotionen die kleine Zeitreise in seine Vergangenheit. Er habe immer nur versucht, seine Arbeit möglichst gut zu machen und er habe vor allem durch sein sensationelles Team profitiert, bedankte sich Schardey in aller Bescheidenheit.

In Hamburg geboren, studiert und medizinisch tätig in vielen verschiedenen Ländern und auf unterschiedlichen Kontinenten, landete Prof. Schardey letzten Endes im Krankenhaus Agatharied, welchem er über fast 25 Jahre seines Lebens widmete.

Seine Strahlkraft ist auch in seiner Familie mit Ehefrau Anne Schardey und den beiden gemeinsamen Töchtern Josefine und Emily deutlich zu erkennen. So ist es nicht verwunderlich, dass beide Töchter sich beruflich ebenfalls in das Umfeld der Medizin orientiert haben. Tochter Emily arbeitet im Bereich der Pharmazie und Tochter Josefine wurde Ärztin.

„Wir können uns unser Agatharied ohne Prof. Schardey noch gar nicht richtig vorstellen“, so Vorstand Benjamin Bartholdt. „Wenn wir uns irgendwann daran gewöhnen können, dann nur, weil wir mit Herrn Prof. Schardey gemeinsam einen tollen Nachfolger auswählen und so den Weg für eine Fortführung der Erfolgsgeschichte ebnen konnten.“



Bildunterschrift: Prof. Schardey, sichtlich erfreut von den tollen Einlagen seiner Kollegen.



Bildunterschrift: Stehende Ovationen der Gäste mit Landrat Olaf von Löwis.

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Unsere Experten stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Kontakt: Nina Lutz, Nina.Lutz@khagatharied.de, Telefon: +49 8026 393-3002

Über uns

Das Krankenhaus Agatharied ist eine moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach. Unter anderem umfasst das medizinische Leistungsspektrum die Fachbereiche Akut- und Notfallmedizin, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mit Schulterchirurgie, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin. Im Haus integriert sind Praxen für Orthopädie, Gynäkologie, Radiologie, Onkologie und Strahlenheilkunde. Das Krankenhaus Agatharied ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, betreibt das ambulante OP-Zentrum Oberland, das Medizinische Versorgungszentrum Holzkirchen im Atrium und das Orthozentrum Miesbach. Zudem besteht eine Beteiligung am OPAL-Palliativteam, dessen Gründungsgesellschafter unser Haus ist.

Für Notfälle ist das Krankenhaus nicht nur mit seiner großen Geburtshilfe mit benachbarter Kinderheilkunde, sondern auch mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Agatharied konnte viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen erfolgreich innovative Wege beschreiten, so dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Hochspezialisierte und zertifizierte Kompetenz erhalten die Patienten in den ausgewiesenen Zentren, wie dem Darmkrebszentrum, dem Endometriosezentrum, dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, dem Gefäßzentrum, dem Hernienzentrum, der Schulter- und Ellenbogenklinik, dem Pankreaszentrum Oberland, sowie dem regionalen Traumazentrum.

Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie sowie eine Anastomosenchirurgie, beide Bereiche mit innovativen Methoden für eine besonders hohe Patientensicherheit, das zertifizierte Endometriosezentrum der höchsten Versorgungsstufe, ein Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten. Zudem konnte mit der Puls-Feld-Ablation bei der Behandlung von Herzrhythmusstörungen ein besonders innovatives Verfahren eingeführt werden. Mit der Nutzung der Robotik in der Endoprothetik setzt das Haus abermals auf modernste Verfahren für ein Höchstmaß an Patientensicherheit und medizinischer Ergebnisqualität.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt

Vorstand

Norbert-Kerkel-Platz

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3001

E-Mail: vorstand@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de

Nina Lutz

Unternehmenskommunikation & Pressearbeit

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3002

E-Mail: pr@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de